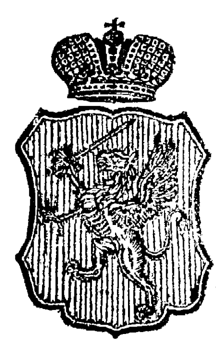
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ По[illegible]ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 45. Середа, 19. Апрѣля — Mittwoch, 19. April 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Das Rigasche Gouvernements-Postcomptoir bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß zufolge Anordnung der Ober-Post-Verwaltung mit dem 15. April c. der Lauf der bis jetzt bestanden habenden schweren und leichten Posten von St. Petersburg nach Tauroggen und zurück, so wie der Lauf der Extra-Posten von St. Petersburg nach Tauroggen und retour aufgehoben, und an Stelle derselben wöchentlich zwei gewöhnliche Posten zwischen Tauroggen und St. Petersburg, über Dorpat, Walk und Wolmar, nach beiden Tracten, und eine einspännige Post dorthin und zurück eingerichtet sind; desgleichen, daß an Stelle der bisherigen Extra-Posten wöchentlich fünf einspännige Posten zwischen Riga und St. Petersburg, über Pleskau, nach beiden Tracten, und fünf dergleichen Posten von Riga bis Tauroggen und zurück zu dem Zwecke errichtet sind, daß die Verbindung zwischen Riga und Preußen auch fernerhin über Tauroggen und Tilsit unterhalten werde:

Hiermit ist zugleich der Lauf der gewöhnlichen Posten von Riga bis Pleskau und zurück aufgehoben und der Gang anderer Posten im Gouvernement abgeändert, theils durch Einrichtung der Abfertigung nach anderen Richtungen, theils durch Abänderung der Abgangszeit, so daß mit den obenbenannten im Livländischen Gouvernement künftig folgende Posten abgefertigt werden:

a) für die Versendung jeglicher Art Correspondenz:

1) von St. Petersburg nach Tauroggen, zwei Mal wöchentlich, auf dem Tract über Dorpat, Walk, Wolmar und Riga;

2) von Tauroggen nach St. Petersburg, zwei Mal wöchentlich, über Riga, Wolmar, Walk und Dorpat;

3) von Riga nach Witebsk zwei Mal wöchentlich über Dünaburg; — mit dieser Post wird künftig Geld- und Päckchen-Correspondenz von Riga nach Pleskau, St. Petersburg, Moskau und anderen nach dieser Richtung liegenden Orten versandt und von Dünaburg auf der Eisenbahn weiter befördert werden;

4) aus Witebsk nach Riga über Dünaburg, zwei Mal wöchentlich;

5) aus Riga nach Reval über Wolmar und Pernau, zwei Mal wöchentlich;

6) Retour, zwei Mal wöchentlich, in derselben Richtung;

7) und 8) aus Pernau nach Arensburg und retour, zwei Mal wöchentlich;

9) und 10) aus Moiseküll nach Fellin und zurück zwei Mal wöchentlich, — alle vier im Anschluß an die Posten sub Nr. 5 und 6;

11) und 12) aus Riga nach Werro über Wolmar und Walk und retour, zwei Mal wöchentlich;

13) und 14) aus Riga nach Wenden über Roop und retour, zwei Mal wöchentlich;

15) und 16) aus Roop nach Lemsal und retour, zwei Mal wöchentlich, — beide im Anschluß an die Posten sub Nr. 1 und 2;

17) und 18) aus Werro nach Pleskau und retour, zwei Mal wöchentlich;

19) und 20) aus Riga nach Bolderaa und retour, zwei Mal wöchentlich, — beide nach früheren Bestimmungen.

b) Zur Versendung einfacher Correspondenz, mit der Bestimmung, daß das Gewicht jedes einzelnen zur Abfertigung angenommenen Pakets nicht 16 Loth übersteige, mit Ausnahme der Couverte auf den Allerhöchsten Namen.

1) aus St. Petersburg nach Riga, über Wenden und Pleskau, wöchentlich fünf einspännige Posten;

2) aus Riga nach St. Petersburg über Wenden und Pleskau, wöchentlich fünf einspännige Posten; — mit den vorhergehenden zwei Posten sub Nr. 1 und 2 stehen die in der ersten Abtheilung sub Nr. 17 und 18 verzeichneten Posten aus Werro nach Pleskau und zurück im Anschluß, so daß hiernach außer der oben sub Nr. 11 und 12 angeführten Verbindung zwischen Riga und Werro zur Uebersendung jeder Art der Correspondenz, noch zwei Mal hin und zurück gewöhnliche Correspondenz allein gesandt werden wird.

3) und 4) aus Riga nach Tauroggen und zurück, wöchentlich fünf einspännige Posten;

5) und 6) aus Riga nach St. Petersburg und retour, über Wolmar, Walk und Dorpat, wöchentlich eine einspännige Post;

7) und 8) aus Riga nach Reval und retour, über Wolmar und Pernau wöchentlich eine einspännige Post;

9) aus Wolmar nach Wenden zur Vereinigung mit den aus Riga nach St. Petersburg über Pleskau durchgehenden Posten, zwei einspännige Posten wöchentlich;

10) die Versendung der Posten zwischen Riga und Bolderaa auf früheren Bestimmungen, und endlich

11) Die Versendung der Correspondenz zwischen Riga und Mitau mit den Diligencen bleibt nach der bis jetzt bestehenden Ordnung.

Die Empfangnahme der Correspondenz wird an folgenden Tagen und Stunden stattfinden und namentlich:

A) **Im Rigaschen Gouvernements-Postcomptoir**:

a) jeglicher Art Correspondenz zu den in der ersten Abtheilung angezeigten Posten:

1) Nach dem Mitauschen und Wilnaschen Tract, nach Tauroggen und ins Ausland: am Donnerstag und Sonntag von 12 bis 2 Uhr Mittags;

2) Nach allen Städten des Livländischen und Estländischen Gouvernements und nach den an der Route von Dorpat nach St. Petersburg belegenen Orten des St. Petersburgschen Gouvernements: am Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr Morgens.

3) Nach St. Petersburg, Moskau, den zwischen denselben und hinter Moskau belegenen Gouvernements; nach den Orten auf dem Tracte von Riga nach Witebsk, von Dünaburg nach St. Petersburg und von Dünaburg nach Kowno; nach Friedrichstadt, Jacobstadt und Illuxt; nach dem Zarthum Polen; ins Smolenskische und Mohilewsche Gouvernement; nach den Orten auf der Route von Mohilew über Tschernigow nach Odessa und nach allen Städten und Orten der hinter denselben liegenden südwestlichen Zone; nach Oesterreich; und gleichfalls ordinaire und recommandirte Briefe ins Wolhynische, Kiewsche und Kamenez-Podolskische Gouvernement, ins Kischinewsche Gebiet und nach der Moldau, Walachei und nach Constantinopel: am Montag und Donnerstag von 4 bis 7 Uhr Abends;

b) alleiniger ordinairer Correspondenz zu den in der zweiten Abtheilung benannten Posten:

2) Nach den Städten und Orten auf der Route von Riga über Wenden und Pleskau bis St. Petersburg; nach St. Petersburg und Moskau und ebenso nach den an der Route von Pleskau nach Warschau und von St. Petersburg nach Moskau belegenen Orten und nach den hinter diesen beiden letzteren liegenden Gouvernements: am Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, so wie nach Werro am Montag und Donnerstag in denselben Stunden;

3) Nach den Orten auf der Route von Riga nach Tauroggen und ins Ausland: vorläufig am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 4 bis 6 Uhr Abends mit dem Hinzufügen, daß im Fall einer Veränderung, die allendliche Bestimmung publicirt werden wird.

5) Nach den Orten auf der Route von Riga über Wolmar und Dorpat nach St. Petersburg und nach den Orten auf der Route von Wolmar über Pernau nach Reval am Sonntag von 12 bis 2 Uhr Mittags.

Der Empfang nach Bolderaa und nach Mitau bleibt auf der früheren Grundlage.

In den Kreis-Postcomptoiren.

B) **Im Dörptschen**:

a) jeglicher Art Correspondenz zu den in der ersten Abtheilung angezeigten Posten.

1) Nach dem Rigaschen Tract und nach allen Orten des Livländischen Gouvernements am Mittwoch und Sonnabend von 3 bis 6 Uhr Nachmittags;

2) nach dem St. Petersburgschen Tract, nach dem Gouvernement Estland, nach Gdow, Pleskau und allen weiterliegenden Orten am Mittwoch und Sonnabend von 10 bis 1 Uhr Mittags.

b) alleiniger ordinairer Correspondenz zu den in der zweiten Abtheilung benannten Posten.

5) nach dem St. Petersburgschen Tract, am Montag von 12 bis 2 Uhr Mittags;

6) nach dem Rigaschen Tract am Donnerstag von 5 bis 7 Uhr Abends.

C. **Im Pernauschen.**

a) jeglicher Art Correspondenz zu den in der ersten Abtheilung angezeigten Posten:

5) nach dem Revalschen Tract nach St. Petersburg und Arensburg am Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 2 Uhr Mittags;

6) nach dem Rigaschen Tract am Freitag und Dienstag von 4 bis 6 Uhr Nachmittags und ordinairer Correspondenz am Mittwoch und Sonnabend von 8 bis 10 Uhr Morgens.

b) alleiniger ordinairer Correspondenz zu den in der zweiten Abtheilung benannten Posten:

7) nach den Orten auf der Route nach Reval am Montag von 12 bis 2 Uhr Mittags;

8) Nach den Orten auf der Route bis Riga am Donnerstag von 9 bis 11 Uhr Morgens.

D) **Im Wolmarschen:**

a) jeglicher Art Correspondenz zu den in der ersten Abtheilung angezeigten Posten:

1) nach dem Rigaschen Tract am Donnerstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr Morgens;

2) Nach dem St. Petersburgschen und Revalschen Tract am Dienstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

b) alleiniger ordinairer Correspondenz zu den in der zweiten Abtheilung benannten Posten:

5) Nach dem St. Petersburgschen und Revalschen Tract am Sonntag von 6 bis 8 Uhr Abends;

6) Nach dem Rigaschen Tract am Freitag von 11 bis 1 Uhr Mittags;

9) Nach St. Petersburg, Wenden und Pleskau am Mittwoch und Sonnabend von 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

E) **Im Walkschen:**

a) jeglicher Art Correspondenz zu den in der ersten Abtheilung angezeigten Posten:

1) Nach dem Rigaschen Tract am Mittwoch und Sonnabend von 4 bis 6 Uhr Nachmittags;

2) Nach dem St. Petersburgschen Tract und nach Werro am Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr Abends.

b) alleiniger ordinairer Correspondenz zu den in der zweiten Abtheilung benannten Posten:

5) Nach dem St. Petersburgschen Tract am Sonntag von 6 bis 8 Uhr Abends;

6) Nach dem Rigaschen Tract am Donnerstag von 6 bis 8 Uhr Abends.

F) **Im Wendenschen:**

a) jeglicher Art Correspondenz zu den in der ersten Abtheilung angezeigten Posten:

14) Nach allen Orten am Donnerstag und Sonntag von 11 bis 2 Uhr Mittags.

b) alleiniger ordinairer Correspondenz zu den in der zweiten Abtheilung benannten Posten:

1) Nach dem Rigaschen Tract: am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag von 11 bis 2 Uhr Mittags;

2) Nach dem St. Petersburgschen Tract: am Montag, Mittwoch Donnerstag, Sonnabend und Sonntag von 4 bis 7 Uhr Abends, desgleichen nach Werro am Montag und Donnerstag zu denselben Stunden.

G) **Im Arensburgschen:**

Nach der früheren Bestimmung, ohne irgend eine Veränderung.

H) **Im Bolderaaschen:**

Nach der früheren Bestimmung, ohne Veränderung.

I) **Im Fellinschen:**

Jeglicher Art Correspondenz nach allen Orten: am Dienstag und Freitag von 4 bis 7 Uhr Abends.

K) **Im Werroschen:**

a) jeglicher Art Correspondenz zu den in der ersten Abtheilung angezeigten Posten:

12) Nach dem Rigaschen Tract am Mittwoch und Sonnabend von 4 bis 7 Uhr Abends;

17) Nach dem Pleskauschen Tract zu eben derselben Zeit.

b) alleiniger ordinairer Correspondenz nach Wenden und Riga zur Abfertigung auf der Chaussée über Panikowitschi zu eben derselben Zeit.

L) **Im Quellensteinschen:**

a) jeglicher Art Correspondenz zu den in der ersten Abtheilung angezeigten Posten:

5) Nach dem Revalschen Tract und nach Arensburg am Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr Abends, und alleiniger ordinairer Correspondenz am Mittwoch und Sonnabend von 8 bis 10 Uhr Morgens.

6) Nach dem Rigaschen Tract am Mittwoch und Sonnabend von 10 bis 12 U. Mit.

b) alleiniger ordinairer Correspondenz zu den in der zweiten Abtheilung benannten Posten:

7) Nach den Orten auf der Route bis Reval am Montag von 8 bis 10 Uhr Morgens;

8) Nach den Orten auf der Route nach Riga am Donnerstag von 1 bis 3 U. Nachm.

M) **In der Lemsalschen Post-Abtheilung.**

Nach der früheren Bestimmung ohne Abänderung.

Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ до всеобщаго свѣденія, что по распоряженію Главнаго Почтоваго Начальства прекращенъ съ 15. сего Апрѣля ходъ существовавшихъ доселѣ тяжелыхъ и легкихъ почтъ отъ С. Петербурга до Тауроггена и обратно, и ходъ экстра почтъ отъ С. Петербурга до Тауроггена и обратно, а вмѣсто сего учреждены двѣ въ недѣлю обыкновенныя почты между Таурогеномъ и С. Петербургомъ въ оба пути, чрезъ Дерптъ, Валкъ и Вольмаръ, и одна въ недѣлю одноконная почта туда и обратно потому же направлеію, а также на мѣсто бывшихъ экстра почтъ, установлены пять въ недѣлю одноконныхъ почтъ между Ригою и С. Петербургомъ, чрезъ Псковъ, въ оба пути и пять таковыхъ же почтъ отъ Риги до Тауроггена и обратно, по тому уваженію, что сообщеніе Риги съ Пруссіею будетъ и впредь производиться чрезъ Тауроггенъ и Тильзитъ.

Вмѣстѣ съ симъ прекращенъ ходъ обыкновенныхъ почтъ отъ Риги до Пскова и обратно и измѣнено слѣдованіе другихъ почтъ по Губерніи, съ учрежденіемъ отправленія отчасти по другимъ направленіямъ, а отчасти въ другіе дни и часы, такъ что съ вышепомянутыми будутъ впредь отправляемы по Лифляндской Губерніи слѣдующія почты:

а) для пересылки всякаго рода корреспонденціи.

1) Изъ С. Петербурга въ Тауроггенъ по два раза въ недѣлю, по тракту чрезъ Дерптъ, Валкъ, Вольмаръ и Ригу;

2) Изъ Тауроггена въ С. Петербургъ по два раза въ недѣлю, чрезъ Ригу, Вольмаръ, Валкъ и Дерптъ;

3) изъ Риги въ Витебскъ, по два раза въ недѣлю, чрезъ Динабургъ; съ этою почтою будетъ впредь пересылаться денежная и посылочная корреспонденція изъ Риги въ Псковъ, С. Петербургъ, Москву и другія мѣста по этому направленію и слѣдовать изъ Динабурга по желѣзной дорогѣ.

4) изъ Витебска въ Ригу, чрезъ Динабургъ, по два раза въ недѣлю;

5) изъ Риги въ Ревель, чрезъ Вольмаръ и Перновъ, по два раза въ недѣлю;

6) обратно, по два раза въ недѣлю, по тому же направленію;

7 и 8) изъ Пернова въ Аренсбургъ и обратно, по два раза въ недѣлю;

9 и 10) изъ Мойзекюля въ Феллинъ и обратно, по два раза въ недѣлю, — всѣ четыре въ связи съ почтами подъ №№ 5 и 6;

11 и 12) изъ Риги въ Верро, чрезъ Вольмаръ и Валкъ, и обратно, по два раза въ недѣлю;

13 и 14) изъ Риги въ Венденъ, чрезъ Роопъ и обратно, по два раза въ недѣлю;

15 и 16) изъ Роопа въ Лемзаль и обратно, по два раза въ недѣлю, — обѣ въ связи съ почтами подъ №№ 1 и 2;

17 и 18) изъ Верро въ Псковъ и обратно, по два раза въ недѣлю;

19 и 20) изъ Риги въ Больдераа и обратно, по два раза въ недѣлю, — обѣ на прежнемъ основаніи.

в) для пересылки одной простой корреспонденціи, съ тѣмъ, чтобы принимаемые къ отправленію отдѣльные пакеты, за исключеніемъ таковыхъ на Высочайшее имя, вѣсили не болѣе 16 лотовъ.

1) изъ С. Петербурга въ Ригу, чрезъ Венденъ и Псковъ, пять въ недѣлю одноконныхъ почтъ;

2) изъ Риги въ С. Петербургъ, чрезъ Венденъ и Псковъ, пять въ недѣлю одноконныхъ почтъ; — съ предъидущими двумя почтами подъ №№ 1 и 2 состоятъ въ связи показанныя въ первомъ отдѣлѣ подъ №№ 17 и 18 почты изъ Верро въ Псковъ и обратно, такъ что по этому, сверхъ приведеннаго выше, подъ №№ 11 и 12, двукратнаго въ недѣлю сообщенія Риги съ Верро, для пересылки всякаго рода корреспонденціи, будетъ еще посылаться туда и обратно по два раза въ недѣлю одна простая корреспонденція.

3 и 4) изъ Риги въ Тауроггенъ и обратно, пять въ недѣлю одноконныхъ почтъ;

5 и 6) изъ Риги въ С. Петербургъ и

обратно, чрезъ Вольмаръ, Валкъ и Дерптъ по одной въ недѣлю одноконной почтѣ;

7 и 8) изъ Риги въ Ревель и обратно, чрезъ Вольмаръ и Перновъ, по одной въ недѣлю одноконной почтѣ;

9) изъ Вольмара въ Венденъ, для присоединенія къ проходящимъ изъ Риги въ С. Петербургъ чрезъ Псковъ, по двѣ въ недѣлю одноконныя почты;

10) пересылка почтъ между Ригою и Больдераа на прежнемъ основаніи, и наконецъ

11) пересылка корреспонденціи между Ригою и Митавою съ дилижансами доселѣ существовавшимъ порядкомъ.

Пріемъ корреспонденціи будетъ производиться въ слѣдующіе дни и часы, а именно:

А.) ВЪ РИЖСКОЙ ГУБЕРНСКОЙ ПОЧТОВОЙ КОНТОРѢ:

а) всякаго рода корреспонденціи на показанныя въ первомъ отдѣлѣ почты:

1) на Митавскій и Виленскій тракты, въ Тауроггенъ и за границу: по Четвергамъ и Воскресеньямъ отъ 12 по полуночи до 2 по полудни;

2) Во всѣ города Лифляндской и Эстляндской Губерній и мѣста С. Петербургской губерніи по тракту отъ Дерпта до С. Петербурга: по Вторникамъ и Пятницамъ отъ 10 до 12 ч. по полуночи.

3) Въ С. Петербургъ, Москву, лежащія между ними и въ замосковныя губерніи; въ мѣста по тракту изъ Риги въ Витебскъ, изъ Динабурга въ С. Петербургъ и изъ Динабурга въ Ковно; въ Фридрихштатъ, Якобштатъ и Иллукстъ; въ Царство Польское; въ Смоленскую и Могилевскую Губерніи; въ мѣста по тракту отъ Могилева, чрезъ Черниговъ, до Одессы и во всѣ города и мѣста Юго-Западной полосы, за ними лежащія; въ Австрію; а также простая и страховая корреспонденція въ Волынскую, Кіевскую и Каменецъ-Подольскую губерніи, въ Кишеневскую область и въ Молдавію, Валахію и Константинополь: по Понедѣльникамъ и Четвергамъ отъ 4 до 7 ч. по полудни.

в) одной простой корреспонденціи на поименнованныя во второмъ отдѣлѣ почты:

2) Въ города и мѣста по тракту отъ Риги, чрезъ Венденъ и Псковъ до С. Петербурга; въ С. Петербургъ и Москву; а также въ мѣста по тракту отъ Пскова до Варшавы и отъ С. Петербурга до Москвы и въ лежащія за послѣдними двумя Губерніи: по Воскресеньямъ, Понедѣльникамъ, Средамъ, Четвергамъ и Субботамъ отъ 2 до 4 час. по полудни; равно и въ Верро въ тѣ же часы по Понедѣльникамъ и Четвергамъ;

3) въ мѣста по тракту отъ Риги до Тауроггена, и за границу: предварительно, по Понедѣльникамъ, Вторникамъ, Средамъ, Четвергамъ и Субботамъ отъ 4 до 6 ч. пополудни, съ тѣмъ, что въ случаѣ перемѣны, будетъ публиковано окончательное въ этомъ отношеніи назначеніе.

5) Въ мѣста по тракту отъ Риги, чрезъ Вольмаръ и Дерптъ, до С. Петербурга и въ мѣста по тракту отъ Вольмара, чрезъ Перновъ, до Ревеля: по Воскресеньямъ отъ 12 до 2 часовъ дня.

Пріемы въ Больдераа и Митаву остаются на прежнемъ основаніи.

Въ Уѣздныхъ Почтовыхъ Конторахъ:

В.) ВЪ ДЕРПТСКОЙ

а) всякаго рода корреспонденціи на приведенныя въ первомъ отдѣлѣ почты:

1) На Рижскій трактъ и во всѣ мѣста Лифляндской Губерніи по Средамъ и Субботамъ отъ 3 до 6 ч. по полудни;

2) на С. Петербургскій трактъ; въ Эстляндскую Губернію, въ Гдовъ, Псковъ и во всѣ мѣста далѣе по Средамъ и Субботамъ отъ 10 до 1 час. дня.

б) одной простой корреспонденціи на почты во второмъ отдѣлѣ:

5) На С. Петербургскій тракъ по Понедѣльникамъ отъ 12 до 2 часовъ дня;

6) на Рижскій трактъ по Четвергамъ отъ 5 до 7 часовъ по полудни.

С.) ВЪ ПЕРНОВСКОЙ:

а) всякаго рода корреспонденціи на почты въ первомъ отдѣлѣ:

5) на Ревельскій трактъ, въ С. Петербургъ и Аренсбургъ по Средамъ и Субботамъ отъ 11 до 2 ч. дня;

6) на Рижскій трактъ по Пятницамъ и Вторникамъ отъ 4 до 6 ч. по полудни и простой корреспонденціи по Средамъ и Субботамъ отъ 8 до 10 ч. по полуночи.

б) одной простой корреспонденціи на почты во второмъ отдѣлѣ:

7) Въ мѣста по тракту до Ревеля по Понедѣльникамъ отъ 12 до 2 ч. дня;

8) въ мѣста по тракту до Риги по Четвергамъ отъ 9 до 11 ч. по полуночи.

D. ВЪ ВОЛЬМАРСКОЙ:

а) всякаго рода корреспонденціи на почты въ первомъ отдѣлѣ:

1) На Рижскій трактъ по Четвергамъ по Воскресеньямъ отъ 10 до 12 ч. дня;

2) на С. Петербургскій и Ревельскій тракты по Вторникамъ и Пятницамъ отъ 4 до 6 ч. по полудни.

б) одной простой корреспонденціи на почты во второмъ отдѣлѣ:

5) На С. Петербургскій и Ревельскій тракты по Воскресеньямъ отъ 6 до 8 часовъ по полудни;

6) на Рижскій трактъ по Пятницамъ отъ 11 до 1 час. дня;

9) въ С. Петербургъ, Венденъ и Псковъ по Средамъ и Субботамъ отъ 4 до 6 час. по полудни.

E. ВЪ ВАЛКСКОЙ:

а) всякаго рода корреспонденціи на почты въ первомъ отдѣлѣ:

1) На Рижскій трактъ по Средамъ и Субботамъ отъ 4 до 6 ч. по полудни;

2) на С. Петербургскій трактъ и въ Верро по Вторникамъ и Пятницамъ отъ 5 до 7 час. по полудни.

б) одной простой корреспонденціи на почты во второмъ отдѣлѣ:

5) На С. Петербургскій трактъ по Воскресеньямъ отъ 6 до 8 ч. по полудни;

6) на Рижскій трактъ по Четвергамъ отъ 6 до 8 час. по полудни.

F. ВЪ ВЕНДЕНСКОЙ:

а) всякаго рода корреспонденціи на почты въ первомъ отдѣлѣ:

14) Во всѣ мѣста: по Четвергамъ и Воскресеньямъ отъ 11 до 2 час. дня.

в) одной простой корреспонденціи на почты во второмъ отдѣлѣ:

1) на Рижскій трактъ: по Вторникамъ, Средамъ, Четвергамъ, Субботамъ и Воскресеньямъ отъ 11 до 2 ч. дня;

2) на С. Петербургскій трактъ: по Понедѣльникамъ, Средамъ, Четвергамъ, Субботамъ и Воскресеньямъ съ 4 до 7 ч. по полудни; а также и въ Верро тѣ же часы по Понедѣльникамъ и Четвергамъ.

G) ВЪ АРЕНСБУРГСКОЙ:

На прежнемъ основаніи, безъ всякаго измѣненія.

H) ВЪ БОЛДЕРААСКОЙ:

На прежнемъ основаніи, безъ измѣненія.

I) ВЪ ФЕЛЛИНСКОЙ:

Всякаго рода корреспонденціи во всѣ мѣста: по Вторникамъ и Пятницамъ отъ 4 до 7 часовъ по полудни,

K) ВЪ ВЕРРОСКОЙ:

а) всякаго рода корреспонденціи на почты въ первомъ отдѣлѣ:

12) На Рижскій трактъ по Средамъ и Субботамъ отъ 4 до 7 ч. по полудни;

17) На Псковскій трактъ въ тѣ же дни и часы.

b) одной простой корреспонденціи въ Венденъ и Ригу: въ тѣ же дни и часы, для отправленія по шоссе чрезъ Паниковичи.

L) ВЪ КВЕЛЛЕНШТЕЙНСКОЙ:

а) всякаго рода корреспонденціи на почты въ первомъ отдѣлѣ:

5) На Ревельскій трактъ и въ Аренсбургъ по Вторникамъ и Пятницамъ отъ 5 до 7 ч. по полудни, и одной простой корреспонденціи по Средамъ и Субботамъ отъ 8 до 10 ч. по полуночи.

6) На Рижскій трактъ по Средамъ и Субботамъ отъ 10 до 12 ч, дня.

б) одной простой корреспонденціи на почты во второмъ отдѣлѣ:

7) Въ мѣста по тракту до Ревеля: по Понедѣльникамъ отъ 8 до 10 часовъ по полуночи;

8) въ мѣста по тракту до Риги по Четвергамъ отъ 1 до 3 ч. по полудни.

M. ВЪ ЛЕМЗАЛЬСКОМЪ ПОЧТОВОМЪ ОТДѢЛЕНІИ:

На прежнемъ основаніи безъ измѣненія.

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät die Herren: Kreisrichter Gustav und dimitt. Obrist und Ritter August Gebrüder von Buddenbrock auf das im Wendenschen Kreise und Seßwegenschen Kirchspiele belegene Gut Lobdenhof oder Thielen um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht haben, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 10. April 1861. Nr. 521. 3

* * *

Von der Commission zur Einführung der Agrar- und Bauer-Verordnung von 1849 wird mit Bezugnahme auf die in der Livländischen Gouvernements-Zeitung, Nr. 29, vom 11. April

1853 abgedruckten Bekanntmachung, in Folge mehrfacher desfallsiger Anfragen wiederholt desmittelst zur Kenntniß und resp. Nachachtung aller derer, die es angeht, gebracht, daß die Verabfolgung und Versendung der zur schriftlichen Formulirung der Bauer-Pachtcontracte bestimmten Schemata nicht von dieser Commission vermittelt wird, sondern der Verlag, d. h. der Druck und der Verkauf dieser Schemata von dem Livländischen Landraths-Collegio der Stadt-Buchdruckerei von W. F. Häcker in Riga übertragen worden ist. Die genannte Stadt-Buchdruckerei hat sich verpflichtet, die Schemata qu. in Riga zu zwei Kopeken und in den übrigen weiter unten angegebenen Städten des Gouvernements zu zwei und einem halben Kopeken pro Stück gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen und dieselben jederzeit vorräthig zu halten:

in Riga: in der Offizin der Stadt-Buchdruckerei von W. F. Häcker (in deutscher und lettischer Sprache);
in Wenden: beim Rathsherrn, Buchbindermeister Lieschke (in deutscher und lettischer Sprache);
in Wolmar: beim Buchbindermeister Treu (in deutscher und lettischer Sprache);
in Pernau: beim Buchdrucker Borm (in deutscher und reval-estnischer Sprache;
in Dorpat: in der Canzelei des Dörptschen Kreisgerichts (in deutscher und dörpt-estnischer Sprache.

Riga, den 3. April 1861. Nr. 9.

* * *

Der Ritterschaftliche Comité für Prüfung der Bauerpferde macht hierdurch bekannt, daß die Ausstellungen und Prüfungen der Bauerpferde in diesem Jahre am 20. und 21. Juni in Fellin und am 16. und 17. August in Wolmar stattfinden sollen und ladet zur Theilnahme an denselben ein. Nr. 1032. 3

Riga, im Ritterhause, den 15. April 1861.

* * *

Wenn mehrere hiesige Gemeindeglieder ohne mit den erforderlichen Legitimationen versehen zu sein in fremden Gemeinden und benachbarten Städten Arbeit und Aufenthalt finden, oder im Besitz von Billeten seiend, die zum zeitweiligen Aufenthalt in einer im Billete benannten Stadt oder an irgend einem bezeichneten Orte auf dem Lande ausgestellt sind auf Schiffen sich als Schiffsjungen verdingen, wodurch nicht allein die Abgaben solcher Individuen mehrere Jahre hindurch unberichtigt bleiben, sondern auch andere von denselben zu leistenden onera den übrigen Gemeindegliedern zur Last fallen, als sieht sich in Berücksichtigung dessen das Kronamt-Schlocksche Gemeindegericht veranlaßt desmittelst bekannt zu machen, wie dasselbe in Zukunft für derartige Hehlung oder Duldung unverpaßter hiesiger Gemeindeglieder die Betheiligten auf Grund der bestehenden Gesetzesbestimmungen der gesetzlichen Ahndung übergeben, als auch für die Annahme in den Dienst als Schiffsjungen eines mit einem Billete zum zeitweiligen Aufenthalt in der Stadt oder deren Umgegend entlassenen Arbeiters den Schuldigen für allen der Gemeinde dadurch erwachsenden Schaden verantwortlich machen wird.

Schlock-Gerichthaus, den 26. März 1861.
Nr. 248. 3

Torge.

Von der ständischen Commission zur Errichtung des Gaswerks in Riga werden Diejenigen, welche die Erbauung sämmtlicher Gebäude für die zu errichtende Gasanstalt zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich zu dem auf Dienstag den 2. Mai d. J. um 2 Uhr Nachmittags anberaumten Torge im Kanzeleizimmer des Rigaschen Raths einzufinden und ihre Forderungen zu verlautbaren; vorher jedoch die im technischen Büreau der Commission zur Abtragung der Festungswerke Rigas ausliegenden Bedingungen, Anschläge und Zeichnungen für solche Bauten durchzusehen und erstere zu unterschreiben, auch die erforderliche Sicherheit zu bestellen.

Riga, den 18. April 1861.

* * *

Von der ständischen Commission zur Errichtung des Gas und Wasserwerks in Riga ergeht an alle Diejenigen, welche die Herstellung sämmtlicher zu der Gasanstalt erforderlichen Apparate und die Lieferung von cr. 16,000 Centner Röhren für das Gaswerk und cr. 40,000 Centner Röhren für das Wasserwerk, sowie das Verlegen der Röhren zu übernehmen gesonnen sein sollten, die Aufforderung, ihre Mindestforderung mittelst schriftlicher Eingaben in versiegelten Couverts zu dem auf Sonnabend den 27. Mai (8. Juni) 1861 anberaumten Ausbotstermine bis 2 Uhr Nachmittags zu verlautbaren; zuvor aber sich zur Durchsicht der Bedingungen, Anschläge und Zeichnungen, sowie zur Stellung genügender Caution im technischen Büreau der Commission zur Abtragung der Festungswerke Rigas zu melden.

Riga, den 18. April 1861.

* * *

Von der Commission der Vorstadt-Anlagen wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zwischen der Suworow- und der neuanzulegenden Neustraße an der neuen Parkstraße belegene 2969 □-Fa-

den, 34 Q.-Fuß im Gesammtareal enthaltende Grundstück, von welchem 2510 Q.-Faden Gartenland, für dieses laufende Jahr in Pacht vergeben werden soll, und werden die etwaigen Pachtliebhaber aufgefordert, sich am 29. April d. J. Mittags 1 Uhr, in dem Locale des Stadt-Cassa-Collegii zur Verlautbarung ihrer Angebote einzufinden, die von der Commission zu stellenden Pachtbedingungen sind bei dem Cassaführenden Mitgliede der Commission Herrn Aeltesten John Helmsing einzusehen.

Riga, den 19. April 1861.

Immobilien-Verkauf.

Am 11. Mai d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das von der verwittweten Frau Rathsherrin Wilhelmine Reimers geb. Thonn, der von ihr gestifteten Augenheilanstalt für Unbemittelte vermachte, allhier in der Stadt an der Jacobsstraße sub Pol.-Nr. 169 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga, den 11 April 1861. 1

Carl E. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen Mittwoch am 26. April d. J. Vormittags um 10 Uhr die zum Nachlasse des verstorbenen Meschtschanins Iwan Alexandrow Woronow gehörigen Pferde, Kühe und Schweine vor dem Rathhause, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Carl E. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Das B.-B. des auf einstweiligen Urlaub entlassenen Gemeinen vom Finnländischen Linien-Bataillon Nr. 12 Jacob Martin Pander vom 23. October 1857 Nr. 359, giltig bis zum 23. October 1858.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Johann Friedrich Alexander Schultz, Schmuel Wulf Wulffsohn, 3

Hermann Richard Adolph Grüning, Jahn Dulk, Jakob Berg, Philipp Kusmitsch, Feilenhauergesell Peter Erik Eriksson, 2

Theodor Karl Gustav Behrsing, 1

nach dem Auslande.

Carl Spirring, Catharina Constantia Linde, Maria Blandine Linde, Catharina Anna Linde geb. Bendix, Wassili Jurjew Pankow, Fekla Jerosejewa Leonowa, Jacob Philip Reps, Theodor Graumann, Gawrila Fedoßejew Kapitow, Theodor Friedrich Kroeger, Georg Tamfeldt, Juliana Dorothea Kropp geb. Straupe, Carolina Charlotte Steinhäuser geb. Warmkrauß, Anna Dorothea Elisabeth Bergmann, Mitrofan Grigorjew Pusinow, Catharina Henriette Weitmann verw. Schwarz geb. Witt, Georg Christian Franz, Catharina Stempkowsky, Johanna Amalie Engelbrecht geb. Jacobsohn, Gottfried Robert Nietz,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 4 und 11 der Wologdaschen, Nr. 11 der Wladimirschen, Nr. 9 und 11 der Kalugaschen, Nr. 18 der Mohilewschen, Nr. 8, 11 u. 12 der Räsanschen, Nr. 20 der Grodnoschen, Nr. 9 der Simbirskischen, Nr. 9 der Archangelschen, Nr. 10 der Smolenskischen, Nr. 8 der Tomskischen, Nr. 10 u. 12 der Nishni-Nowgorodschen, Nr. 10, 11 und 12 der Woroneshschen, Nr. 7, 8, 9 und 10 der Kiewschen, Nr. 7 und 9 der Wiätkaschen, Nr. 7 und 10 der Permschen, Nr. 5 und 7 der Podolischen, Nr. 10 der Orelschen, Nr. 9 der Bessarabischen, Nr. 12 der Pleskauschen, Nr. 11 der Kasanschen, Nr. 11 und 12 der Tambowschen, Nr. 50 der Jeniseiskischen, Nr. 10 und 12 der Moskauschen, Nr. 11 der Tschernigowschen, Nr. 11 der Witebskischen, Nr. 6 der Tulaschen, Nr. 9 der Poltawaschen, Nr. 27 der Kurländischen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) eine Beilage zu Nr. 12 der St. Petersburgschen Gouvernements-Zeitung und ein Artikel der Witebskischen Gouvernements-Regierung über Torge und 3) die Patente der Livländischen Gouvernements-Regierung Nr. 28—35.

Die nächste Nummer der Zeitung erscheint Mittwoch den 26. April 1861.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**